

**Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen**

**Haidlfing.** „Leider können wir auch heuer die Advents- und Weihnachtszeit nicht so fröhlich feiern. Ein Rorate zu so früher Stunde hat seine eigene Atmosphäre“ so Kaplan Boguslaw Dys am 2. Adventssonntag in der Pfarrkirche St. Laurentius. Eine Vielzahl brennender Kerzen erhellten die Kirche. „Kerzen sind ein Zeichen von Christus unserem Herrn“. In seiner Predigt sprach der Geistliche über den Ruf von Johannes dem Täufer, er schreit, um Gehör zu finden: „Die Bahn frei machen, was hindert wegräumen, was wichtige Zeit kostet, absagen, aus der Welt schaffen, wo Streitigkeiten Weihnachten nicht möglich machen. Harte Aufräumarbeit steht an. Gott muss durch seinen Propheten Johannes schreien, damit wir es überhaupt hören. Räumt weg! Sagt ab! Schaltet aus. Vieles behindert uns auf den Weg nach Weihnachten“. Manchmal muss Gott die Menschen wachrütteln, wenn etwas in die falsche Richtung läuft, wenn vor lauter Alltagshektik das Wesentliche auf der Strecke bleibt. Am 3. Adventssonntag, 12. Dezember beginnt in der Marienkirche ein Rorate und am 4. Adventssonntag, 19. Dezember, in der Pfarrkirche St. Johannes in Wallersdorf.



Foto. Kaplan Boguslaw Dys feierte in der Pfarrkirche St. Laurentius mit den Gläubigen am Sonntagfrüh ein Engeltamt.